



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Gruppe Zürich
Postfach 622
8024 Zürich
www.frauenfuerdenfrieden.ch

August 2020

75 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki: Das atomare Risiko ist erschreckend gross!



Peter Maurer, Präsident IKRK:
«Heute ist die Gefahr eines Kernwaffeneinsatzes wieder sehr gross. Verträge über den Abbau nuklearer Arsenale werden nicht mehr eingehalten, neue Atomwaffen werden hergestellt, ernst zu nehmende Drohungen sind zu hören. Das ist ein Wettrüsten, und es ist furchterregend. Wir müssen alle Staaten dringend auffordern, Atomwaffen zu verbieten ...»

Skandalös: Der **Schweizer Bundesrat** weigert sich, das UNO-Abkommen von 2017 zum Verbot von Atomwaffen TPNW zu ratifizieren. Das Parlament fordert die Unterzeichnung. – Ein weiterer Skandal: Schweizer Banken investieren immer noch in die Atomwaffenherstellung.

Informieren Sie sich auf:

www.neinzuatomwaffen.org und www.icanswitzerland.ch/de/



Weltweit sind **Hochrisiko-Atomkraftwerke** in Betrieb, und radioaktive Abfallberge strahlen vor sich hin. In der **Schweiz** darf das weltälteste Atomkraftwerk Beznau nach 51 Betriebsjahren weiterlaufen, trotz ungeklärten Materialschäden im Kernmantel, trotz Erdbeben- und Hochwasserrisiko. – Ein unverantwortliches Risiko!

Kommen Sie zur Mahnwache **STOP BEZNAU!** vor dem Eidgenössischen Nuklearinspektorat ENSI am Bahnhof Brugg, Ausgang Richtung Windisch: Mo, Di, Mi, Do jeweils 17-18 Uhr!

Öffentliches Mahn-Schweigen der Frauen für den Frieden. – Schliessen Sie sich uns an!
Jeden zweiten Freitag im Monat von 17.45 – 18.15 Uhr beim Fraumünster